



Aphasien / Dysphasien - eine therapeutische Herausforderung - nicht nur für Sprachtherapeuten

Dipl.-Sprachth. Jana Raßbach

RHÖN-KLINIKUM AG Bad Neustadt a. d. Saale



Neurologische Sprachstörungen mit ihren vielseitigen Facetten sind nicht nur für Sprachtherapeuten eine immer wiederkehrende therapeutische Herausforderung. Oftmals blockiert eine gestörte Sprachverarbeitung die therapeutische Interaktion mit dem Patienten enorm.

Dieses Seminar soll helfen, Ausprägung und Schweregrad einer neurologischen Sprachstörung zu erkennen, um so die Auswirkungen auf andere

Therapiebereiche realistischer einschätzen zu können. Anhand von anschaulichem Video- und Audiomaterial möchte ich die unterschiedlichen Erscheinungsformen neurologischer Sprachstörungen aufzeigen, die Durchführung einer „Kurzdagnostik“ darstellen und auf Besonderheiten im Umgang mit sprachgestörten Menschen aufmerksam machen. Dabei sollen mögliche differentialdiagnostische Kriterien bezüglich weiterer neuropsychologischer Symptome wie Neglect, periphere Lesestörungen u.a. diskutiert werden. Auch die Beeinflussung der Sprachverarbeitung aufgrund von Gedächtnisproblemen, Aufmerksamkeitsdefiziten oder Einschränkungen der exekutiven Funktionen wird als wichtiger Teilbereich nicht zu kurz kommen. Abgerundet werden die theoretischen Ausführungen durch Falldarstellungen interessanter neurologischer Störungsbilder.

Literatur:

- Huber, W., Poeck, K. & Springer L. (2006). Klinik und Rehabilitation der Aphasien – eine Einführung für Therapeuten, Angehörige und Betroffene aus der Reihe FORUM LOGOPÄDIE. Stuttgart: Thieme



Stimmen unserer Teilnehmer:

„Hervorragende Dozentin“

„Praxisnah und trotzdem theoretisch fundiert“

Zur Person:

Jana Raßbach ist Diplom-Sprachtherapeutin und Fachtherapeutin für kognitiv orientierte Sprachtherapie. Seit über 20 Jahren ist sie in der stationären neurologischen Rehabilitation tätig.



Termin: 07.12.2018 - 08.12.2018

Uhrzeiten:

1. Tag: 11:00 Uhr - 17:00 Uhr
2. Tag: 08:30 Uhr - 14:00 Uhr

Zeitungfang: 12 Stunden (à 45 min)

Ort: neuroraum Fortbildung

Semmelstr. 36/38
D-97070 Würzburg
(barrierefrei; jedoch keine E-Rollis)

Didaktik: Vortrag, Videodemonstration, Fallbeispiele

Zielgruppe: PsychologInnen

Teilnehmerzahl: max. 18 Personen

FE-Punkte: 22

Es wird eine Lernerfolgskontrolle durchgeführt

Zugelassene Weiterbildungsstätte der
PTK Bayern für Klinische Neuropsychologie

GNP-Akkreditierung:

Curr. 2007: Punkt 09
Curr. 2017: Spezielle Neuropsychologie
(Störungsspezifische Kenntnisse)

Code-Nr.: FB181207B

(bitte bei der Anmeldung angeben)

Kursgebühr: 240 Euro

BUCH:

In der Kursgebühr ist das Buch „Katz
fängt mit S“ an von Ingrid Tropp Erblad
(2008) enthalten!

